

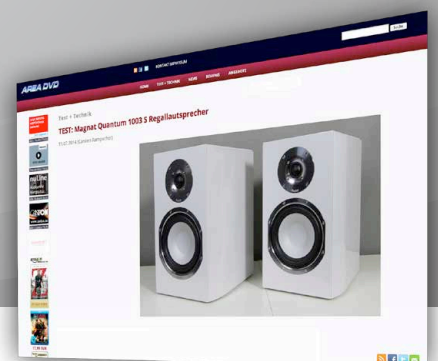
AREA DVD

"Edler Regallautsprecher mit sehr guter Dynamik und ausgezeichneter Räumlichkeit"



Magnat QUANTUM 1003S

- + Impulstreue sehr gut
- + Stark im Bassbereich
- + Saubere Verarbeitung
- + Schicke Optik



Magnat

Lise-Meitner-Str. 9 · 50259 Pulheim · Germany · www.magnat.de

Area DVD
7 | 2014

Magnat QUANTUM 1003S

Lise-Meitner-Str. 9 · 50259 Pulheim · Germany · www.magnat.de



Neu von Magnat ist die 2-Wege-Bassreflex-Regalbox Quantum 1003 S. Der PaarpPreis von 799€* ist in Anbetracht der exzellenten Verarbeitung und hochwertigen Materialqualität als günstig einzustufen. Die Weiterentwicklung basiert auf der Quantum 1000-Serie – mit einigen interessanten Änderungen: So kommt eine neue Hochtönerkalotte zum Einsatz, die mit besonders breiter Sicke für eine optimierte Abstrahlung von Frequenzen über 20 kHz ausgelegt ist. Viele konstruktive Merkmale der verbauten Chassis, in Falle der 1003 S ein 170 mm Tiefmitteltöner, wurden vom Topmodell Quantum Signature übernommen, so kommt nun hoch entwickelter Hightech auch in die bürgerliche Mittelklasse.

Lieferbar ist die edle Regalbox in hochglänzendem Weiß oder Schwarz. Da aktuell auch matte Farben wieder im Trend liegen, könnte man bei Magnat über weitere Farbvarianten nachdenken. Optisch wirkt der Lautsprecher ohne die magnetisch hafteten Stoffgitter, die akkurat bezogen sind, noch attraktiver. Dies liegt daran, dass zum einen das Gehäusedesign noch besser zur Geltung kommt, zum anderen aber die Alu-Ringe um die Chassis erst richtig wahrgenommen werden. Die dicken Seitenwangen der Box vermitteln gekonnt das Flair teurer HiFi-Komponenten. Mit einer RMS-Belastbarkeit von 150 und einer maximalen Belastbarkeit von üppigen 230 Watt werden, zumindest auf dem Papier, sehr gute Werte erzielt. Als minimale Verstärkerleistung spricht Magnat von 30 Watt, der Wirkungsgrad (2,8V/1m) liegt bei 91 dB. Die Impedanz gibt der Hersteller mit 4 bis 8 Ohm an. Von 27 Hz bis hoch auf 75 kHz reicht der darstellbare Frequenzbereich, somit eignet sich der Schallwandler auch sehr gut zur Wiedergabe von aktuell stark nachgefragten High Resolution Audio-Dateien. Mit einer Breite von 230 mm, einer Höhe von 360 mm und einer Tiefe von 315 mm ist der Lautsprecher noch relativ kompakt. Und wie schlägt sich Magnats Neuzugang aus klanglicher Sicht? Wir haben mit HiRes-Audiodateien im Flac-Format mit Auflösungen von 88,2 kHz, 96 kHz und und 192 kHz gearbeitet, um dieser Frage auf den Grund zu gehen. Bei "Gentle Rain" von Diana Krall hören wir ein erstaunliches Volumen und einen ausgezeichneten Tiefgang. Die Stimme löst sich überdies sehr gut vom Lautsprecher. Wer der 1003 S zuhört, ohne sie zu sehen, könnte durchaus auch von einer kleineren Standbox als Schallquelle ausgehen. Praxisgerecht ist, dass Magnat der Quantum 1003 S keine Monitor-Klangcharakteristik mit auf den Weg gegeben hat, sondern einen breiten vertikalen und horizontalen Abstrahlwinkel. Daher steht dem Einsatz auch in größeren Hörräumen nichts im Wege. Bis rund 25 Quadratmeter kann man mit der Magnat-Konstruktion auch durchaus höhere Pegel souverän hören. Minimale Überbetonungen

im oberen Mittelton- und Hochtonbereich stellen sich zwar dann heraus, halten sich aber im Rahmen.

Bei "I Miss You So", ebenfalls von Diana Krall, sammeln wir ähnliche akustische Eindrücke. Sie bringt auch bei diesem Titel ein erstaunliches Volumen zustande und trennt Dianas Stimme treffend von den Instrumenten. Nicht nur die Räumlichkeit an sich, auch die Platzierung instrumentaler und vokaler Anteile im Raum gelingt dem Quantum-Regallautsprecher überzeugend.

"Alone For You" vom Jan Lundgren Trio beweist direkt am Anfang des Stückes, wie emotional und direkt die Quantum 1003 S wiedergeben kann. Man fühlt sich von der Musik umgeben, und denkt nicht, dass sich das gesamte klangliche Geschehen vor einem abspielt. Vielmehr taucht man richtiggehend ein, und das ist für eine doch relativ kompakte Box sehr überraschend. Man sollte allerdings nicht den Fehler machen und die 1003 S zu tief platzieren – dann kann man die eben geschilderten Vorzüge nicht voll ausnutzen. Feindynamisch wie auch grobdynamisch wird ein für die Preisliga ausgezeichnetes Niveau geboten. Bedingt durch den neuen Hochtöner, konnte das Abstrahlverhalten verbessert werden, was positive Auswirkungen auf die Räumlichkeit hat.

Wenden wir uns der Wiedergabe von Musik in CD-Qualität zu. Wir wechseln nicht nur die Auflösung, sondern auch den Stil, mit "Awakening" von Skyfreak steht nun energiegeladener Trance aus Herbst 2013 auf dem Programm. Mit einer gelungenen Effektwiedergabe und einem harten, impulstreuen Bass bereitet die Quantum 1003 S auch hier Freude.

Diesen Schallwandler als "zurückhaltend ausgelegt" zu definieren, ginge allerdings gründlich daneben. Empfindliche Naturen seien schon mal im Voraus gewarnt. Die Quantum packt vielmehr entschlossen zu, und scheut sich auch nicht, wenn nötig, mit der entsprechenden Schärfe elektronische Effekte aller Art in den Hörraum zu schleudern. Effekte, die sich im Hintergrund aufbauen, werden sofort erfasst und keinesfalls außen vor gelassen.

"Prayer In C" von Lilly Wood, the Prick und Robin Schulz (im Robin Schulz Radio Mix) präsentiert uns die Quantum 1003 ebenfalls mit hartem, treffsicherem Bass, sehr gut ausgeformten Vocals und räumlich dichter Effektdarstellung. Verschiedene, parallel stattfindende akustische Ereignisse behandelt die 1003 S mit passender Gewichtung. Deutliche Verbesserungen sind nicht nur im Hochtöner-, sondern auch im Bassbereich gemacht worden. Hier wird im Vergleich zur Vorgängerserie mehr Nachdruck erzeugt, flankiert von höherer Impulstreue und verbessertem Tiefgang.

Fazit

Die Magnat Quantum 1003 S erfreut durch noble Optik, ausgezeichnete Verarbeitung und durch einen dynamischen, räumlich dichten Klang. Die Box gibt sich kultiviert, wengleich sie schon eher in Richtung einer relativ prägnant und nachdrücklich aufspielenden Konstruktion geht. Der neu entwickelte Hochtöner offeriert mehr Brillanz bei gleichzeitig gestiegener Räumlichkeit, im Bassbereich wurden Volumen, Präzision und Tiefgang verbessert. Die Mitten sind im Vergleich zur Vorgänger-Generation klarer umrissen und wirken besser integriert.



*Preis bezieht sich auf die ehemalige UVP